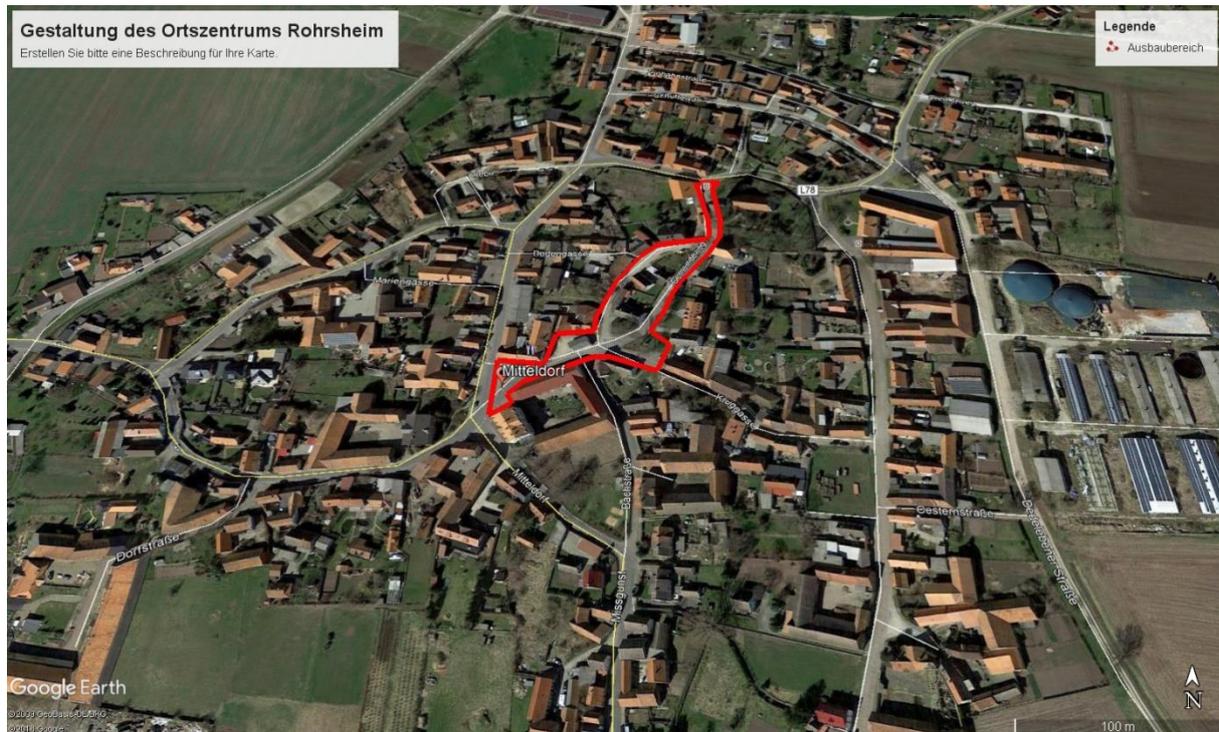


Ortsteil Rohrsheim

Gestaltung des Ortszentrums Rohrsheim Ausbau der Straße Gemeindeweg und Platzgestaltung Mitteldorf in 2 Bauabschnitten



Zielstellung:

Auf der Grundlage des Integrierten Gemeindlichen Entwicklungskonzeptes Huy/Osterwieck (IGEK) vom 31.07.2014 ist der Fokus auf den Aufbau einer nachhaltigen und zukunftsfähigen öffentlichen Infrastruktur zu legen. Die innerörtlichen Bereiche und Dorfkerne sollen gezielt in ihrer Funktion gestärkt werden. (Auszug aus dem IGEK)

In der Dorfentwicklung gilt der Grundsatz Innenentwicklung vor Außenentwicklung. Dörfer bieten eine hohe Lebensqualität, dabei spielen aber das Ortsbild und die Infrastruktur eine entscheidende Rolle. Dorffinnenentwicklung bedeutet, durch Neugestaltung der Ortskerne räumliche Entwicklungen überhaupt möglich zu machen.

Bestand:

Der gesamte, im Ortskern der Ortschaft Rohrsheim befindliche Bereich der Straßen Gemeindeweg und Mitteldorf befindet sich in einem schlechten Zustand.

Priorität Nr. 1 des Ortschaftsrates

Die vorhandene Oberflächenbefestigung besteht überwiegend aus ungeordneten Pflasterbelägen, teilweise nicht befestigten Flächen sowie aus einer bituminösen Befestigung im Bereich der Grabentrassen der in der Vergangenheit verlegten Ver- und Entsorgungsleitungen. Die vorhandenen Gehwege und Bordanlagen sind durchgehend abgängig. Eine Barrierefreiheit ist im gesamten Bereich nicht gegeben.

Die Straßenentwässerung ist weitestgehend unzureichend. Die unkontrollierte, teils oberflächliche Ableitung des Wassers stellt für Anwohner und Nutzer der Straßenabschnitte eine Behinderung dar.

**Erforderliche
Maßnahmen:**

Grundhafter Ausbau der Gemeindestraße sowie der Teilbereich Platz Mitteldorf

- Ausbaubereich umfasst ca. 5.500 m²
- Anpassung an die Anforderungen der älter werdenden Gesellschaft - /barrierefreie Gestaltung der Straßen und Freiflächen
- Neuordnung der Regenwasserkanalisation
- Straßenbeleuchtung muss im Zuge der Planung geklärt werden

Kostenprognose:

800.000 Euro Gesamtkosten für beide Bauabschnitte

Fördermöglichkeit:

Die Maßnahme ist ein förderfähiges Vorhaben der Dorfentwicklung gem. RELE (Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung der regionalen ländlichen Entwicklung) Teil D, Pkt. 2.1 a) Verbesserung der innerörtlichen Verkehrsverhältnisse einschl. Gestaltung von dörflichen Plätzen, Straßen, Wegen, Freiflächen sowie Ortsrändern

Förderhöhe:

75 % der förderfähigen Kosten
max. Fördersumme 350.000 Euro

↳ daher Aufteilung in 2 Bauabschnitte



